

Amtsblatt Chemnitz

Haushalt S. 2

Die finanzielle Lage der Stadt Chemnitz für die kommenden beiden Jahre ist angespannt.

Zu Ehren von Jutta Müller S. 3

Zur Erinnerung und Würdigung erhielt die Ehrenbürgerin Jutta Müller eine Gedenkplatte am Roten Turm.

Chemnitz 2025 S. 4 & 5

Der European Peace Ride kehrt am Sonntag zurück und zu Sports United trafen sich viele Sportbegeisterte.

Nachhaltige Mobilität S. 6

Vom 16. bis 22. September beteiligt sich Chemnitz wieder an der Europäischen Mobilitätswoche.

Bahnbogen wiedereröffnet



Das denkmalgeschützte Viadukt in Altchemnitz und der gesamte Chemnitzer Bahnbogen sind fertig saniert.

Foto: Peggy Schellenberger

2.500 Tonnen Stahl auf 275 Metern Brückenlänge und mehr als 10.000 Nieten, die ausgetauscht worden sind – jetzt ist das Viadukt in Altchemnitz fertiggestellt und der Chemnitzer Bahnbogen mit ihm.

Am Tag des offenen Denkmals am vergangenen Sonntag haben Bürgermeister Michael Stötzer, der Sächsische Verkehrsminister Martin Dulig sowie Vertreterinnen und Vertreter der Deutschen Bahn den Bahnbogen mit einem Festakt in Betrieb genommen. Zwar standen die Züge nie still, aber nun sind alle Bauarbeiten abgeschlossen.

Die Modernisierung am Bahnbogen, der von der Augustusburger Straße bis zum Haltepunkt Chemnitz Mitte reicht, hat 2019 begonnen. Die Deutsche Bahn hat die Gleisanlagen, Signale und Oberleitungen erneuert sowie die Haltepunkte Chemnitz Mitte und Chemnitz Süd barrierefrei ausgebaut. Außerdem wurden vier Brücken entlang der knapp drei

Kilometer langen Strecke erneuert. Die Stadt Chemnitz baute die Straßenüberführung an der Zschopauer Straße neu. Der Chemnitzer Bahnbogen ist Teil der Sachsen-Franken-Magistrale von Hof bis nach Dresden bzw. Leipzig. Die Modernisierung des Bogens bedeutet, dass Reisende zwischen Hof und Dresden nur noch 2,5 Stunden unterwegs sind. ■

Literarischer Salon mit Stefan Hornbach

Am Sonntag, dem 15. September, laden die Kunstsammlungen am Theaterplatz von 14.30 bis 16 Uhr zu einem literarischen Salon ein. Die Autoren Stefan Hornbach und Janna Steenfatt lesen aus ihren Werken und sprechen über das Schreiben. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von der Chemnitzer Musikerin Savannah Jones. ■
www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Einblicke in die Vergangenheit

Am Sonntag, dem 15. September, von 12 bis 17 Uhr sind Interessierte anlässlich des bundesweiten Tages des Geotops an die Grabungsstätte »Fenster in die Erdgeschichte« in der Glockenstraße 16 eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es werden Einblicke in das Grabungszelt gewährt, in dem an diesem Tag aktiv gegraben wird. ■

Neues entdecken und Altes erhalten

Der Saatgutgarten Nachhall e. V. lädt in Kooperation mit der Volkshochschule Chemnitz am Donnerstag, dem 19. September, von 16.30 bis 18 Uhr zu einer kostenfreien Führung im Saatgutgarten Ecke Augustusburger Straße/Tschaikowskistraße ein. Um Anmeldung wird gebeten – telefonisch unter 0371 488-4343 oder dem untenstehenden Link. ■
www.vhs-chemnitz.de/kurs/W2433303

Eröffnungsfeier des Bernsdorfer Bades

Am Freitag, dem 20. September, wird das neue Bernsdorfer Bad offiziell eröffnet. Die feierliche Veranstaltung findet von 13.30 bis 21 Uhr statt und steht ganz im Zeichen des Weltkindertags. Besucherinnen und Besucher, egal ob groß oder klein, erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. ■
Weitere Informationen unter:
www.chemnitz.de/bernsdorfer_bad

Spielplatz im Küchwald wird eröffnet

Baubürgermeister Michael Stötzer eröffnet am Sonntag, dem 22. September, um 13 Uhr den großen Spielplatz im Küchwaldpark. Dieser war sanierungsbedürftig und wurde im Sommer grundlegend neu errichtet. Im Anschluss können Familien von 14 bis 16.30 Uhr an der Küchwaldbühne an einem »Kinderrecherche- und -sportspiel«, teilnehmen. Am Ende der Aktionsrunde können Kinder mit der vervollständigten Stempelkarte eine Überraschung gewinnen. ■

Knotenpunkt soll umgestaltet werden

Die Verkehrsanlagen an der Kreuzung Wladimir-Sagorski-, Robert-Siewert- und Max-Schäller-Straße sollen umgestaltet werden. Geplant ist die Neuordnung der Verkehrswege sowie der Rückbau der Fußgängerunterführung in diesem Kreuzungsbereich. Das Dezernat für Stadtentwicklung und Bau sowie das Verkehrs- und Tiefbauamt laden deshalb am Dienstag, dem 1. Oktober, von 17 bis 18.30 Uhr Interessierte ein, sich zum Bauvorhaben zu informieren. Die Informationsveranstaltung findet in der Cafeteria des Seniorenpflegeheims Matthias-Claudius-Haus in der Max-Schäller-Straße 3 statt. Eine Anmeldung ist bis zum 27. September unter www.mit-denken.sachsen.de/1044393 oder telefonisch unter 0371 488-1969 möglich. ■

Letzter Bauabschnitt auf dem Neumarkt beginnt

In dieser Woche haben die Arbeiten am letzten Abschnitt begonnen, um den Neumarkt barrierefrei zu machen. Die Arbeiten sollen bis zum 8. November und somit rechtzeitig vor dem Aufbau des Weihnachtsmarktes abgeschlossen sein. Im Bereich zwischen Rathaus, Peek & Cloppenburg sowie der Gastronomie auf der gegenüberliegenden Seite wird das Kopfsteinpflaster der verbliebenen Fläche auf dem Neumarkt ausgebaut, bearbeitet und wieder eingebaut. Die damit verbundenen Einschränkungen sollen so gering wie möglich gehalten werden. Der Zugang zu den angrenzenden Gewerbebetrieben und Gastronomien wird jederzeit gewährleistet, mindestens von einer Seite.

Mit dem Abschluss der Arbeiten sind der Markt und Neumarkt dann komplett barrierefrei. Damit wird die Stadt Chemnitz den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher der Innenstadt gerecht – vor allem auch mit Blick auf das Jahr der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Mit der Bauausführung wurde das Bauunternehmen KaRo GmbH & Co. KG beauftragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 499.000 Euro. ■

Finanzielle Lage angespannt

Oberbürgermeister Sven Schulze und Kämmerer Ralph Burghart haben vor den anstehenden Haushaltsgesprächen mit den Stadträtinnen und Stadträten die schwierige finanzielle Lage der Stadt verdeutlicht.

Zwar wachsen die Einnahmen der Stadt, allerdings steigen die Ausgaben deutlich mehr. Dadurch droht der Stadt ein sogenanntes strukturelles Defizit, das die Handlungsfähigkeit in den kommenden Jahren einschränkt.

Von einer defizitären Lage sind viele Kommunen deutschlandweit betroffen, hervorgerufen durch viele Krisen wie die Corona-Pandemie, der Krieg Russlands gegen die Ukraine, die damit verbundene Energiekrise und die daraus resultierende Inflation mit enorm gestiegenen Bau- und Verbraucherpreisen. Um die Leistungsfähigkeit der Stadt Chemnitz langfristig zu sichern und einen genehmigungsfähigen Haushalt in den kommenden Jahren vorzulegen, muss deshalb zusätzlich ein Haushaltskonsolidierungskonzept erstellt und vom Stadtrat beschlossen werden. Ohne diese Maßnahmen wird die Landesdirektion keinen Haushalt genehmigen und es droht eine vorläufige Haushaltsführung, die keine neuen Projekte zulässt.

Oberbürgermeister Sven Schulze sagte: »Diese Herausforderungen sind nur gemeinsam mit dem Stadtrat zu stemmen. Wir werden mit erheblichen Mehrbelastungen konfrontiert sein. Ein erster Schritt wäre, gemeinsam diese Realität zur Kenntnis zu nehmen. Wir müssen



Oberbürgermeister Sven Schulze (links) und Kämmerer Ralph Burghart. Foto: Kristin Schmidt

neue Prioritäten setzen und uns dann gemeinsam auf Maßnahmen einigen. Wir werden als Stadtverwaltung Vorschläge erarbeiten, beschlossen wird sie letztendlich der Stadtrat.«

Die größten Einnahmen der Stadt Chemnitz stammen aus den Schlüsselzuweisungen des Freistaates. Hinzu kommen Zuschüsse des Bundes und Landes sowie die Gewerbesteuer. Die steigende Gewerbesteuer zeigt, dass die Wirtschaft der Stadt gut aufgestellt ist. Die größten Ausgabepositionen sind Kosten für Personal und Sozialaufgaben. Auch die Zuschussbedarfe bei städtischen Gesellschaften, wie die CVAG und die Städtischen Theater, steigen selbst bei Bestandserhaltung in kritische Bereiche. Nicht zuletzt steigen auch die Kosten für den Unterhalt und die Bewirtschaftung von Gebäuden und Straßen stark an. Bürgermeister Ralph Burghart erläuterte:

»Wir brauchen eine gemeinsame Auslegung und Sichtweise, welche Maßnahmen eingeleitet werden können, um die Leistungsfähigkeit der Stadt und den gesetzlichen Haushaltsausgleich gewährleisten zu können. Es sind wirksame Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen erforderlich. Es darf keine Tabus geben: Alle Aufgaben – sowohl freiwillige Aufgaben als auch Pflichtaufgaben – müssen auf den Prüfstand und wir müssen jetzt handeln, um künftig weiter selbst entscheiden zu können.«

Als erste Maßnahme findet in der kommenden Woche ein Workshop der Stadtspitze mit den Fraktionen statt. In diesem geht es darum, eine gemeinsame Linie zu finden. Danach sollen der Haushalt 2024/2025 und ein Haushaltsfinanzierungskonzept erstellt werden – mit dem Ziel der Beschlussfassung im Dezember. ■

Impfstelle erweitert Sprechzeiten

Der Herbst steht vor der Tür und damit auch die Hochzeit der Atemwegserkrankungen. In der Saison von Oktober 2023 bis April 2024 gab es in Chemnitz 1.708 nachgewiesene Influenza-Erkrankungen. Ein kleiner Pieks kann davor schützen.

Die Amtsärztin der Stadt Chemnitz, Dr. Hildegard Geisler, rät Chemnitzerinnen und Chemnitzern ab dem 6. Lebensmonat zu einer jährlichen Grippeimpfung im Herbst. Ganz besonders wichtig ist diese Impfung für Menschen mit Vorerkrankungen und für alle, die Risikopersonen betreuen. Dazu gehören insbesondere das medizinische Personal und Mitarbeitende in Gemeinschaftseinrichtungen. »Nutzen Sie das Impfangebot Ihrer Arztpraxis oder kommen Sie in die Impfstelle«, sagt Dr. Hildegard Geisler. Zu beachten ist, dass es rund 14 Tage dauert, bis nach der Impfung die vollständige Immunität aufgebaut ist. Ab dem 2. Oktober bietet die Gemeinsame

Impfstelle der Stadt Chemnitz und des Klinikums Chemnitz für Bürgerinnen und Bürger zusätzliche Impftermine an. Im Oktober und November werden in der Impfstelle ausschließlich Impfungen gegen Influenza sowie Auffrischungsimpfungen gegen SARS-CoV-2 erfolgen. Beide Impfungen sind auch zum gleichen Termin möglich. Sofern eine andere Impfung benötigt wird, werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich an ihre Hausarztpraxen zu wenden. Die Impfstelle ist im Oktober und November immer mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet (außer am Buß- und Betttag). Es wird darum gebeten, vorab einen Termin über die Onlinebuchung www.chemnitz.de/impfen oder über die Behördenrufnummer 115 zu vereinbaren. Selbstverständlich ist auch eine spontane Anfrage vor Ort möglich – mitunter müssen dann jedoch längere Wartezeiten in Kauf genommen werden. An zwei Samstagen, dem 26. Oktober und 16. November, werden von 10 bis

14 Uhr ebenfalls Impfungen angeboten. Für diese beiden Tage ist keine Terminvereinbarung nötig oder möglich, der Annahmeschluss ist jeweils um 13.30 Uhr.

Die Gemeinsame Impfstelle befindet sich auf dem Gelände des Klinikums Chemnitz im Küchwald (Bürgerstraße 2) im Haus 11.

Weiterhin wird das Amt für Gesundheit und Prävention ab Ende September auf der Webseite der Stadt Chemnitz jene Hausarztpraxen veröffentlichen, die ein Impfangebot auch an Personen richten, die nicht zum Patientenstamm der jeweiligen Praxis gehören.

Sofern Bürgerinnen und Bürger Fragen zum Impfangebot haben, steht ihnen das Personal der Impfstelle unter impfstelle@stadt-chemnitz.de jederzeit zur Verfügung. Für alle Fragen mit Bezug auf reisemedizinische Impfungen wird auf die Reiseimpfstelle des Klinikums Chemnitz verwiesen. Termine sind unter inf-ambulanz@skc.de erhältlich. ■

Große Chemnitzerin posthum geehrt

Oberbürgermeister Sven Schulze hat gemeinsam mit Ehrengästen an der Verlegung einer Gedenkplatte für Jutta Müller teilgenommen.

Der Rotary Club Chemnitz hat die Platte vor dem Roten Turm verlegt und am vergangenen Sonntag gemeinsam mit Jutta Müllers Tochter Gabriele Seyfert und Eiskunstläuferin Katarina Witt enthüllt.

Eine Persönlichkeit, die große Persönlichkeiten geschmiedet hat: 57 Medaillen in internationalen Wettkämpfen errangen die Schützlinge von Eiskunstlauftrainerin Jutta Müller insgesamt. Sie ist damit die erfolgreichste Eiskunstlauftrainerin aller Zeiten.

Mit Energie und Leidenschaft förderte Jutta Müller viele talentierte Chemnitzer Kinder und Jugendliche und führte sie auf die obersten Plätze zu Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften.

Mit ihrem Einsatz und ihrem unmittelbaren Wirken in Chemnitz hat Jutta Müller den Eiskunstlaufsport und den Namen der Stadt weltweit bekannt gemacht. 40 Berufsjahre widmete Jutta Müller dem Eiskunstlauftraining in Chemnitz.

Am 13. Dezember 1998 erhielt sie als Erste den Ehrenpreis der Stadt Chemnitz. Das Land Sachsen verlieh ihr am 2. November 2002 den Verdienstorden. Für ihr Lebenswerk, die Entwicklung des Eiskunstlaufsports, die Förderung junger Talente in Chemnitz und ihr langjähriges Engagement in der Stadt Chemnitz wurde Jutta Müller am 12. Dezember 2008 zur Ehrenbürgerin ernannt. Sie verstarb am 2. November 2023 im Alter von 94 Jahren in Berlin.



Gabriele Seyfert (3. von links) – Jutta Müllers Tochter –, Katarina Witt (3. von rechts), Oberbürgermeister Sven Schulze und Mitglieder des Rotary Club Chemnitz enthüllten die Gedenkplatte für die Eiskunstlauftrainerin am Roten Turm. Fotos: Ralph Kunz



Kinder- und Jugendärztliche Sprechstunde startet

Ab sofort stehen jeden Donnerstag Termine im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst für folgende Anliegen zur Verfügung:

- Ruhen der Schulpflicht
- Sonderpädagogischer Förderbedarf
- Schulverweigerung
- Erhöhte Anzahl an Fehltagen

Die Terminbuchung erfolgt online. Die Sprechstunde findet von 14 bis 16 Uhr statt. Die betroffenen Eltern werden gebeten, sich vor der Terminbuchung mit ihrer Schule oder dem Schulamt in Verbindung zu setzen und dort die weitere Verfahrensweise abzuklären.

Ebenfalls donnerstags werden zwischen 16 und 17.30 Uhr Termine für eine neue allgemeine, jugendärztliche Sprechstunde angeboten. Es besteht die Mög-

lichkeit, zu allen Fragen Beratungen in Anspruch zu nehmen. Dies betrifft auch die Umsetzung des Masernschutzgesetzes.

Beginnend ab dem 25. Oktober bietet das Amt für Gesundheit und Prävention jeden letzten Freitag im Monat Masernschutzimpfungen für Kinder und Jugendliche an. Auch eine allgemeine Impfberatung ist möglich.

Das Buchungsportal steht Interessierten unter dem Punkt »Terminbuchung« unter www.chemnitz.de/vorsorgeuntersuchungen zur Verfügung. Alternativ ist die Anmeldung auch über den QR-Code möglich. Wer keine Möglichkeit zur Online-Buchung hat, kann telefonisch unter 0371 488-5334 einen Termin bekommen.



Betrieb der Internationalen Praxis für 2025 gesichert

Der Freistaat Sachsen setzt seine finanzielle Unterstützung für den Betrieb der Internationalen Praxen in Chemnitz und Dresden im Jahr 2025 fort. Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen und die Städte Chemnitz und Dresden verlängern den vereinbarten Betrieb für das Jahr 2025. Damit wird das seit 2015 bestehende Angebot in der medizinisch-ambulanten Versorgung von Migrantinnen und Migranten erhalten.

In beiden Praxen arbeiten interkulturelle Teams mit Dolmetscherinnen und Dolmetschern zusammen. Die rund 23.000 Patientinnen und Patienten im Jahr können Leistungen der allgemeinen, kinder- und frauenärztlichen Versorgung in einer sprach- und kultursensiblen Weise in Anspruch nehmen. Zu finden ist die Praxis im Klinikum Chemnitz. Die

Sächsische Gesundheitsministerin Petra Köpping sagt dazu: »Wir sind froh, weiterhin die medizinische Versorgung von Menschen, die im Freistaat Sachsen ankommen, trotz Sprachbarrieren direkt vor Ort sicherstellen zu können. So können Willkommenskultur im Freistaat Sachsen und Infektionsschutz gelingen.«

Sozialbürgermeisterin Dagmar Ruschewsky fügt hinzu: »Ich bin sehr froh über die Verlängerung des Betriebs der Internationalen Praxis in Chemnitz. Sie ist von entscheidender Bedeutung, um den Zugang zur medizinischen Versorgung in unserer Stadt sicherzustellen. Diese Praxis bietet eine unverzichtbare Anlaufstelle für Menschen, die aus dem Ausland neu zugezogen sind, und schließt damit eine Lücke in der ambulanten Versorgung.«

Stricke dir die Welt, wie sie dir gefällt

Sabine Hochmuth, bekannt als Wollbine öffnet am Donnerstag, dem 19. September, um 17 Uhr ihre Wollgarage in der Sommerwerkstatt, Bornaer Straße 91. Sie bietet allen Textilbegeisterten Raum für kreativen Austausch und das Ausprobieren von Filzen, Häkeln, Sticken und Stricken. Die Wollgarage ist Teil des Projekts »#3000Garagen« und wird 2025 mit der finnischen Künstlerin Kati Hyypä weiterentwickelt. ■

Naschen ist ausdrücklich erlaubt!

Am Samstag, dem 21. September lädt der zukünftige Makerhub Neukirchen, Zum Gewerbepark 1, einer der neun Kreativorte der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025, zum ersten Regio-Naschmarkt ein. Der neue Standort im ehemaligen Autohaus, der sich auf Kulinarik spezialisiert, bietet Spezialitäten und Kostproben von regionalen Erzeugern und Erzeugern sowie Direktvermarkterinnen und Direktvermarktern an. ■

Lass uns gemeinsam spielen

Vom 19. bis 21. September entwickeln erneut Spieleentwicklerinnen und -entwickler und kreative Köpfe, um im Rahmen des Chemnitz 2025 Projekts »Makers, Business & Arts« gemeinsam Serious Games – also Spiele, die nicht nur unterhalten, sondern auch bilden sollen. Diese Spiele machen komplexe Inhalte verständlich und fördern kreative Ideen. Interessierte können kostenfrei an einer Spielnacht und einem Slam teilnehmen:

- 19. September, 19.30 Uhr: Serious Games Night im Industriemuseum
- 20. September, 20 Uhr: Serious Games Slam im Oberdeck, Walkgraben 13 ■

Anmeldung unter dem nebenstehenden QR-Code:



Gemeinsam die Natur in Chemnitz erleben

Im Rahmen der Mach's-Grüner-Tage findet am Dienstag, dem 17. September in Kooperation mit Gelebte Nachbarschaft ein Stadtnaturspaziergang – ein sogenannter Urban Nature Walk statt. Beginn ist um 17.30 Uhr am Karl-Marx-Kopf in der Brückenstraße 10. Auf der Tour werden verschiedene Stationen besucht, an denen es Impulse zu Themen wie Fassadenbegrünung, Platznutzung und Naschgärten gibt. Der Spaziergang endet um 19 Uhr am Seebplatz, wo ein Film zum Thema Stadtnatur via Fahrradkino gezeigt wird. ■



Neue Pumptrack- Anlage aufgebaut

Am vergangenen Freitag wurde die neue Pumptrack-Anlage im Freizeitareal Bergstraße aufgebaut. Die Planerin Corinne Jacob und Bauleiter Uwe Reintrock standen vor Ort für Fragen bereit. Die Bauarbeiten für das Freizeitareal hatten Ende Juni begonnen. Der Pumptrack für Kinder und Jugendliche wurde in die neu gestaltete Grünfläche integriert. Die Gesamtkosten betragen rund 375.000 Euro, inklusive städtischer Mittel für Baumpflanzungen. ■

Foto: Philipp Köhler

European Peace Ride kommt an

Die Europäischen Friedensfahrerinnen und -fahrer kehren von ihrer Tour zurück.

Am Sonntag, dem 15. September, um 15.30 Uhr treffen die Radsportlerinnen und -sportler aus verschiedenen Nationen an ihrer Zielankunft, dem Jutta-Müller-Eissportzentrum, ein.

Am 13. September begaben sich Radfahrerinnen und -fahrer auf eine Reise, um sportlich eine Verbindung zwischen zwei Kulturhauptstädten zu schaffen. Der European Peace Ride (EPR) startete in Bad Ischl, der europäischen Kulturhauptstadt 2024, und führt in drei Etappen nach Chemnitz, der Kulturhauptstadt Europas 2025. Auf der Strecke überwandern die rund 200 Teilnehmenden mehr als 570 Kilometer und 6.000 Höhenmeter. Die Route verlief über Linz zum Lipno-Stausee in Tschechien und führt weiter über Pilsen und den Erzgebirgskamm.

Zur Begrüßung und dem Abschluss des Radsportevents lädt die Eissport- und



Nachdem 2023 der EPR in Görlitz startete, begann dieses Jahr die Tour in Bad Ischl für ein gemeinsames Europa. Fotos: Ernesto Uhlmann

Freizeit GmbH Chemnitz zum ersten Sattelfest ein. Das Sattelfest bietet eine Vielzahl von sportlichen, musikalischen und familienfreundlichen Erlebnissen

und wird damit zu einem wichtigen Bestandteil der Kulturhauptstadtprojekte für Chemnitz 2025. ■

www.peace-ride.com

Stadtwirtschaft unterschreibt Mietvertrag

Anfang September 2024 wurde ein bedeutender Schritt für die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz unternommen: Die ersten fertigen Werkstattträume im Haus A der Stadtwirtschaft wurden an den Verein Stadtfabrikanten e. V. übergeben. Mit dieser Übergabe wird der erste Mietvertrag im zukünftigen Makerhub Stadtwirtschaft, einer zentralen Interventionsfläche für die Kulturhauptstadt, abgeschlossen.

Der Verein Stadtfabrikanten e. V. bezieht hiermit größere und modernere Räume für das FabLab, das bisher in einem Domizil auf dem Sonnenberg unterge-

bracht war. Mit dem Umzug verbessert sich die räumliche Situation als auch die Arbeitsbedingungen. In einigen Wochen öffnen die neuen Werkstätten für Textil-, Holz- und Metallverarbeitung, die sowohl Vereinsmitgliedern als auch anderen Interessierten offenstehen. Die renovierte Fläche von 363 Quadratmetern umfasst mehrere Werkstattträume, die barrierefrei zugänglich sind und jetzt Tageslicht bieten. Neue Polycarbonatelemente mit Glastüren ersetzen die alten Werkstatt-Tore und laden Besucherinnen und Besucher ein, hereinzukommen. Die Räume wurden technisch moder-

nisiert, einschließlich neuer Fußböden, Stromversorgung, Heizung, Internetzugang und Sanitäreinrichtungen. Ein Aufzug verbindet das FabLab mit dem Veranstaltungsraum im Obergeschoss. Mit der Übergabe dieser neuen Räumlichkeiten setzt die Stadt Chemnitz einen weiteren wichtigen Akzent im Rahmen ihrer Ernennung zur europäischen Kulturhauptstadt 2025.

Der Verein Stadtfabrikanten e. V. wird mit dem neuen Makerhub Stadtwirtschaft einen bedeutenden Beitrag zur Förderung von Kreativität, Handwerk und Innovation in der Stadt leisten. ■

www.stadtfabrikanten.org

Sports united: der Tag des Sports

Am vergangenen Samstag verwandelte sich das Stadion an der Gellertstraße in das Zentrum der dritten »Sports United«-Veranstaltung.

Rund 7.500 Sportbegeisterte, Vereine und Akteurinnen sowie Akteure aus der Region kamen zusammen, um unter dem Motto »Gemeinsam Sport erleben« einen Tag voller sportlicher Aktivitäten und Gemeinschaft zu genießen. Erstmals wurde das Event um den Sporty mit einer Vereinsmeile erweitert, was zusätzlichen Schwung in das Programm brachte.



Um den Zusammenhalt, die Teamfähigkeit und die gemeinsame Freude am Sport kreativ zum Ausdruck zu bringen, nahmen 500 Menschen an einer Fotochallenge teil und formten gemeinsam den Schriftzug »Sports United« als lebende Menschenkette.

550 Freizeitsportlerinnen und -sportler aller Altersgruppen nahmen an neun verschiedenen Rundkursen in und um Chemnitz teil und kamen am Nachmittag wieder im Stadion zusammen. Eine Sportstättentour bot 30 Interessierten Einblicke in die Chemnitzer Sportgeschichte, während bei einer Tandemtour 19 Teilnehmende 25 Kilometer gemeinsam bewältigten. Die Freie Presse organisierte eine Wandertour für Natur- und Wanderfreunde, die ebenfalls Teil des Programms war.



Das Mountainbike-Team »Lukas Knopf« und die Jugendmannschaft des FC Wacker 90 Wittgensdorf demonstrierten ihr Können. Besucher jeden Alters hatten die Möglichkeit, sich über das vielfältige Sportangebot in Chemnitz zu informieren.



Fotos: sazinc GmbH

Auf der Vereinsmeile präsentierten über 40 Sportvereine ihre Angebote, und zahlreiche Kinder, Jugendliche und Familien konnten verschiedene Sportarten ausprobieren. Ein weiteres Highlight war das Kleinfeldfußball-Turnier, bei dem 450 Nachwuchsspielerinnen und -spieler um den Sieg kämpften. Im VIP-Bereich konnten die Gäste den Ligabetrieb der VfL Dartfighters und ein E-Sport-Demonstrationsevent erleben. Das Event wurde durch ein Football-Spiel der Chemnitzer Crusaders gegen die Jenaer Hanfrieds, das 2.000 Interessierte anlockte, und eine Foto-Chal-

lenge abgerundet. Dabei formten 500 Teilnehmende den Schriftzug »Sports United« auf dem Stadionrasen. Daniel Fugmann, Geschäftsführer des Stadt-sportbundes Chemnitz e. V., zeigte sich

überwältigt von der Resonanz. Mit Blick auf 2025, dem Jahr, in dem Chemnitz Kulturhauptstadt Europas wird, sind die Planungen für die nächste Ausgabe bereits in vollem Gange.

Der nächste Termin ist für den 13. September 2025 geplant, wobei erstmals eine Sportwoche ab dem 6. September stattfinden soll.
www.sports-united-chemnitz.de

»Innenlandschaften« – Videoprojekt von Klaus Pobitzer

Das Projekt »Innenlandschaften« des Künstlers Klaus Pobitzer widmet sich der ungewöhnlichen Vielfalt von Garageninterieurs.

Seit dem letzten Sommer arbeitet Klaus Pobitzer im Rahmen des Projekts »#3000Garagen« daran, die unterschiedlichen Gegenstände, die in Garagen gestapelt oder geordnet sind, fotografisch und digital zu dokumentieren. Ob persönliche Fotos, Haushalts- und Sportgeräte, Schneeschaufeln, Kanus oder ganz gewöhnliche Fahrzeuge wie Fahrräder, Mopeds und Autos – all diese Objekte fangen die einzigartige Atmosphäre einer jeden Garage ein. Er erstellt daraus digitale Zeichnungen, die durch eine Künstliche Intelligenz zu einem Film verarbeitet werden. Dieser Film wird nächstes Jahr als Vi-

deoinstallation in einer leeren Garage präsentiert. Das Projekt wird vom Österreichischen Kulturforum Berlin und der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol unterstützt.

Für die Gestaltung des Films sucht das Team #3000Garagen nun Fotos von leeren, halbvollen und vollen Garagen. Interessierte können ihre Fotos in hoher Auflösung per E-Mail an 3000garagen@chemnitz2025.de senden.

Die Aufnahmen sollten eine symmetrische Perspektive haben und bei guter Beleuchtung aufgenommen werden. Mit der Einsendung treten die Teilnehmenden alle Rechte an den Fotos ab. Das Projekt bietet eine besondere Möglichkeit, Teil eines künstlerischen Prozesses zu werden, der alltägliche Räume in ein neues Licht rückt.

www.chemnitz2025.de



Garagen bieten Fundstücke, kleine Schätze und erzählen ganz viel Geschichte. Mit dem Videoprojekt soll diese erzählt werden.
 Foto: Klaus Pobitzer/Grafik: KI-generiert

Veranstaltungen zum Thema Demenz

Die Woche der Demenz findet jährlich um den Weltalzheimertag am 21. September statt. Vom 14. bis 22. September sind vielfältige Angebote von verschiedenen Trägern rund um das Thema Demenz geplant. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, Interessierte, Angehörige und Betroffene über das Krankheitsbild aufzuklären, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und eine bessere Teilhabe für Menschen mit der Diagnose Demenz zu ermöglichen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Das gesamte Programm ist unter www.chemnitz.de/wat zu finden. Zusätzlich zu den aufgeführten Veranstaltungen bietet das DemenzNetz_C kostenfreie Beratungen an. Im Mittelpunkt steht hierbei, die Betreuungs- und Pflegepersonen zu entlasten. Die Beratung findet immer donnerstags von 14 bis 18 Uhr im Sozialamt der Stadt Chemnitz im Moritzhof statt. Ein Termin kann per E-Mail an pflgenetz_c@stadt-chemnitz.de oder telefonisch unter 0371 488-5555 vereinbart werden. ■

Pilotvorhaben für NSU-Dokumentationszentrum

Zwischen 2000 und 2007 wurden zehn Menschen vom »Nationalsozialistischen Untergrund (NSU)« aus rassistischen und rechtsextremistischen Gründen ermordet. Für die Aufarbeitung und Erinnerung an diese Verbrechen und deren Opfer gilt das Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex in Chemnitz als Pilotprojekt für das vom Bund geplante Dokumentationszentrum. Das Projekt, das von der Initiative Offene Gesellschaft e. V., dem RAA Sachsen e. V. und dem ASA-FF e. V. umgesetzt wird, ist am 1. September offiziell in die Realisierungsphase gestartet. Der Bund und der Freistaat Sachsen unterstützen das Projekt mit vier Millionen Euro.

Es wird als interaktives Zentrum konzipiert, das sich der politischen Bildung widmet, Wissen bewahrt und die Forschung fördert. Als Lernort wird es ein vielfältiges Programm anbieten, das unterschiedliche Zielgruppen anspricht – von lokalen sowie bundesweiten Netzwerken und der Zivilgesellschaft bis hin zu internationalen Gästen der Kulturhauptstadt Europas 2025. ■

VMS erhöht Kapazität auf wichtigen Linien

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) verstärkt die Linien RE 3 (Dresden – Chemnitz – Hof) und RB 45 (Chemnitz – Riesa – Elstertal). Die Anzahl der Züge bleibt gleich. Verstärkt werden die Linien entweder durch gekoppelte Züge oder es werden statt Dreiteilern mit 150 Sitzplätzen Fünfteiler mit 248 Sitzplätzen eingesetzt. ■

Straßen gemeinsam nutzen

Europäische Mobilitätswoche 2024

Vom 16. bis zum 22. September findet auch in Chemnitz wieder die Europäische Mobilitätswoche statt. In diesem Jahr sollen mit »Shared Public Space – Straßenräume gemeinsam nutzen« Kommunen und Unternehmen aus ganz Europa die verschiedenen Aspekte nachhaltiger Mobilität für ihre Bürgerinnen und Bürger aufzeigen.

Am Montag, dem 16. September, um 7.30 Uhr beginnt der Auftakt der Europäischen Mobilitätswoche in der Lichthalle im Moritzhof. Interessierte können dort Frühstückstüten, Flyer und eine Fahrradcodierung erhalten. Unterstützt wird das Ganze durch die Stadt Chemnitz.

Neben einem Vorprogramm wird bis zum 22. September eine bunte Palette an Veranstaltungen und Aktionen angeboten. Unter anderem:

Am Dienstag, dem 17. September, um 17 Uhr lädt die Stadt Chemnitz zur Diskussion »Und wie kommst du/dein Kind zu Schule?« ins Weltecho und am Donnerstag, dem 19. September, um 17.15 zur Diskussion »Chemnitz wechselt die Spur: Mobilität für alle« im Open Space ein. Expertinnen und Experten sowie Bürgerinnen und Bürger können dabei in einen gemeinsamen Dialog treten und miteinander Fragen und Anmerkungen austauschen.

Am Samstag, dem 21. September, von 8 bis 18 Uhr kommen die Freunde der Bewegung nicht zu kurz und können sich



Auch in Chemnitz gibt es ein vielfältiges Programm zur Europäischen Mobilitätswoche in diesem Jahr. Grafik: HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG

für die Teilnahme an einer 130 Kilometer langen 4-Flüsse-Fahrradtour, organisiert durch den ADFC, entscheiden. Am Samstag, dem 21. September, um 15 Uhr findet zudem in der Bahnhofshalle des Chemnitzer Hauptbahnhofs wieder ein Chor- und Bläserkonzert der Städtischen Musikschule Chemnitz

statt. Die Stadt Chemnitz beteiligt sich seit 2003 an der von der Europäischen Kommission gegründeten Kampagne. ■

Weitere Informationen sowie das ausführliche Programm gibt es unter:

www.chemnitz.de/emw

Jugendkulturfonds sucht Mitglieder

Der Kulturbetrieb der Stadt Chemnitz sucht drei engagierte Vertreterinnen und Vertreter aus der freien Kultur, die sich ehrenamtlich als Mitglied am Arbeitskreis des Jugendkulturfonds beteiligen wollen. Der Arbeitskreis erarbeitet zweimal im Jahr aus allen eingereichten Anträgen den Fördervorschlag für den Kulturausschuss.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- die Bereitschaft, in der Wahlperiode 2024 bis 2029 an zwei Sitzungen im Jahr teilzunehmen,
- die Bewerberin oder der Bewerber ist Vertreterin beziehungsweise Vertreter der freien Kultur

Bewerbungsverfahren:

Bewerbungsbögen können unter www.chemnitz.de/kulturfoerderung heruntergeladen oder über den Kulturbetrieb telefonisch unter 0371 488-4127 oder per E-Mail an kulturmanagement@stadt-chemnitz.de angefordert werden. Die

Bewerbungsunterlagen können bis zum 29. September an kulturmanagement@stadt-chemnitz.de oder postalisch an folgende Adresse gesendet werden:

Stadt Chemnitz
Kulturbetrieb, Abt. Kulturmanagement
Moritzstraße 20
09111 Chemnitz

Der Arbeitskreis »Jugendkulturfonds« besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- einer Vertreterin bzw. einem Vertreter des Jugendamtes oder der Kinder- und Jugendbeauftragten
- der sachkundigen Einwohnerin bzw. des sachkundigen Einwohners Jugendkultur des Kulturbeirates
- der sachkundigen Einwohnerin bzw. des sachkundigen Einwohners Sozio- kultur des Kulturbeirates
- einer Vertreterin bzw. einem Vertreter des Kulturbetriebes
- drei Vertreterinnen bzw. Vertretern aus der freien Kultur

»Hans Günter Flieg – in Gedenken an einen Sohn der Stadt«

Am 4. September ist Hans Günter Flieg gestorben, einer der Cousins von Stefan Heym. Dr. Jürgen Nitsche war mit ihm befreundet: »Fernab von seiner frühen Heimat starb in São Paulo der bekannte Industriefotograf Hans Günter Flieg, der vor über 101 Jahren in Chemnitz das Licht der Welt erblickte. Am 22. November 1939 konnte er mit seinen Eltern und seinem Bruder Chemnitz verlassen, um ohne Angst in Brasilien zu leben. In São Paulo setzte Hans Günter seine Ausbildung zum Fotografen fort und fand schnell Arbeit. Nach Kriegsende machte er sich selbstständig und wurde zu einem der angesehensten Dokumentarfotografen Brasiliens. Er dokumentierte das deutsch-jüdische Exil in dem Land, vor allem aber die Entwicklung der Stadt São Paulo, die er vor seinem fotografischen Auge wachsen sah. Hans Günter Flieg erhielt 1965 die brasilianische Staatsbürgerschaft und lebte bis zu seinem Tode in der Millionenstadt São Paulo.« ■

Wildgatter erhält neue Anlage



Mit dem neuen Gehege, ermöglicht durch den Förderverein Tierparkfreunde Chemnitz e. V., erhalten die Dachse in der Wildgatteranlage ein artgerechtes Zuhause. Foto: Peggy Schellenberger



Die neue Dachsanlage im Wildgatter Oberrabenstein wurde feierlich eröffnet.

Das Wildgatter Oberrabenstein, ein Teil des Tierparks Chemnitz, hat eine neue, attraktive und tiergerechte Anlage für Dachse erhalten.

Die feierliche Übergabe der naturnah gestalteten Anlage fand am vergangenen Mittwoch im Beisein des Bürgermeisters für Recht, Sicherheit und Umweltschutz, Knut Kunze, der Tierparkdirektorin Dr. Anja Dube sowie Vertreterinnen und Vertretern des Fördervereins Tierpark-

freunde Chemnitz e. V. statt. Mit einem Gesamtwert von etwa 130.000 Euro stellt die neue Anlage eine sehenswerte Ergänzung zur bereits bestehenden Wildkatzenanlage dar, die ebenfalls durch den Förderverein ermöglicht wurde. Seit 2019 ist dies bereits das fünfte vollständig durch den Förderverein umgesetzte Projekt im Tierpark und Wildgatter. Die neue Dachsanlage, die sich direkt neben der Wildkatzenanlage hinter dem Damhirsch-Gehege befindet, erstreckt sich über eine Fläche von rund 250 m². Sie besteht aus zwei voneinander abtrennbaren Gehegen und ist abwechslungsreich strukturiert, um den natürlichen Lebensraum der Dachse bestmöglich nachzuempfinden. Besonders interessant für Besucherinnen und

Besucher ist die Möglichkeit, die Tiere durch einen nachgebildeten erzgebirgischen Bergwerkstollen zu beobachten. Dieser Stollen führt zu Sichtscheiben, die Einblick in das »Schlafzimmer« der überwiegend dämmerungs- und nachtaktiven Tiere gewähren, ohne deren Ruhe zu stören. Dachse, auch unter ihrem lateinischen Namen *Meles meles* bekannt, führen ein faszinierendes Familienleben, das dem der Wölfe ähnelt. Zum Clan gehören neben den Elterntieren auch der diesjährige Nachwuchs sowie die Jungtiere des Vorjahres. Die neue Anlage bietet den Tieren ein naturnahes Zuhause und den Besucherinnen und Besuchern spannende Einblicke in ihre Lebensweise. ■ www.tierpark-chemnitz.de/wildgatter

Neue Freundschaften knüpfen

Am Samstag, dem 14. September, um 12 Uhr eröffnet Bürgermeister Ralph Burghart auf dem Markt mit dem Fest der Kulturen die Interkulturellen Wochen. Das Event steht unter dem Motto: »Alle für Chemnitz - Chemnitz für Alle.«

Das Fest der Kulturen bietet Interessierten ein buntes und interkulturelles Programm. In acht verschiedenen Themenfeldern warten Informationen, künstlerische und sportliche Betätigungen als auch kulinarische Angebote, Stände und kreative Beiträge auf die Besucherinnen und Besucher. Bis zum 29. September laden Vereine, Verbände, Institutionen und Organisationen ein, sich zu den Themen Migration, Integration und Asyl zu informieren und Angebote für ein tolerantes und friedliches Miteinander zu nutzen. Theatervorstellungen, Filmvorführungen, Tanzkurse, Konzerte, Länderab-



Die nächsten Wochen stehen für ein tolerantes Miteinander. Foto: Kathrin Neumann

de, Sportveranstaltungen, Lesungen sowie Autorengespräche, Fortbildungen, Vorträge, Workshops und vieles mehr sollen das Interesse an Menschen und Begegnungen wecken. Mit der Vielfalt

der Angebote sollen alle Interessierten angesprochen und zum Mitmachen animiert werden. Die Interkulturellen Wochen werden in Chemnitz federführend durch die Migrationsbeauftragte, Etelka Kobuß, in enger Zusammenarbeit mit dem Migrationsbeirat, dem Sozialamt, dem Verein AGIUA e. V. Migrationssozial- und Jugendarbeit, dem Frauenzentrum Lila Villa des Vereins akCente e. V. sowie mit Unterstützung von zahlreichen Chemnitzer Vereinen und Initiativen vorbereitet und durchgeführt. Die bundesweiten Interkulturellen Wochen sind mit ihren 5.000 Veranstaltungen an mehr als 500 Orten in ganz Deutschland breit verankert. ■

Das komplette Programm zu den Interkulturellen Wochen 2024 in Chemnitz steht zum Download bereit unter: www.chemnitz.de/ik

TU Chemnitz: Seniorenkolleg

Das Seniorenkolleg der Technischen Universität Chemnitz hat sein vielseitiges Programm für das Wintersemester 2024/2025 bekanntgegeben. Die Angebote richten sich an interessierte Seniorinnen und Senioren und umfassen eine breite Palette an Vorträgen, Sprachkursen, Smartphone-Workshops sowie spannenden Bildungsexkursionen. Die Vortragsreihe startet am 18. Oktober mit einem Vortrag über Konflikte im Weltraum. Ein weiteres Highlight ist der Vortrag zur Sonderausstellung »Silberglanz und Kumpeltod«. Für alle Angebote ist eine Anmeldung erforderlich. ■ [Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Interessierte unter: www.tu-chemnitz.de/seniorenkolleg](http://www.tu-chemnitz.de/seniorenkolleg)

Manga Days in der Stadtbibliothek

Am Freitag, dem 20. September, von 16 bis 19 Uhr und am Samstag, dem 21. September, von 10 bis 18 Uhr finden in der Zentralbibliothek im Tietz die »Manga Days – Europe Challenge« statt. Am Freitag wird die neue »Comics Plus App« vorgestellt, die kostenlosen Zugang zu 20.000 Mangas und Comics bietet. Außerdem gibt es einen Online-Workshop mit der deutschen Mangaka Christina Plaka. Am Samstag gibt es Cosplay-Workshops, Workshops zu digitaler Kunst mit »Krita«, 3D-Druck für Cosplay-Zubehör und mehr. Zudem können Gäste sich selbst in einen Manga-Helden verwandeln und ihr eigenes Manga-Cover erstellen. ■

Start-Stiftung fördert Chemnitzerin

Die Start-Stiftung hat 18 engagierte Jugendliche aus Sachsen für ihre Bildungsprogramme ausgewählt. Zehn von ihnen wurden in das dreijährige Bildungs- und Engagement-Stipendium aufgenommen. Dabei entwickeln die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Kompetenzen weiter und lernen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. In Workshops und Seminaren zu Persönlichkeitsentwicklung, Berufsorientierung und gesellschaftlichem Engagement werden sie von Koordinatorinnen und Koordinatoren betreut, ein jährliches Bildungsgeld ermöglicht ihnen Anschaffungen wie Laptops, Drucker oder Bücher. Nour Alhoda Asfour, eine 15-jährige Schülerin aus Chemnitz, ist eine der ausgewählten Stipendiatinnen. Sie freut sich auf die gemeinsame Zeit im Programm: »Ich habe mich bei Start beworben, weil ich in einer Gemeinschaft die Möglichkeit bekomme, mich auszutauschen und meine Schulleistungen zu verbessern.« ■

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass

das an **Herrn Aurelius Fetesco**, letzte bekannte Anschrift: Leonhardtstr. 20, 09112 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.7-33.60.04-Gr-081454_1 vom 04.09.2024 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Bürgeramt, Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörde, Düsseldorforfer Platz 1, im Zimmer 3.031

das an **Herrn Filip Markov**, letzte bekannte Anschrift: Dr.-Salvad.-Allende-Str. 250, 09119 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3wu/C-FK199 vom 26.08.24 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorforfer Platz 1 im Zimmer Nr. 2.003

das an die **HP Construction & Engineering S.R.L.**, vertreten von Frau Florina Adelina Pabst als Geschäftsführerin, letzte in Chemnitz bekannte Anschrift: Turnstr. 6-8, 09127 Chemnitz, letzte sonst bekannte Anschrift: Strada Ficusului 1, 1C21, 077015 BALOTES-TI, Rumänien, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 32.31/di/ A 0612-21 b (hier: Gewerbeuntersagungsverfügung nach § 35 (1) Satz 1 und 2 GewO) vom 09.09.2024, bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Bereich Rechtsangelegenheiten, im „Bürgerhaus Am Wall“, Düsseldorforfer Platz 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 3.057,

öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen

Sprechzeiten eingesehen werden kann.

das an **Herrn Gelu-Florin Pascu**, unbekanntes Aufenthaltes, letzte bekannte Anschrift Pestalozzistr. 5, 09130 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 32.88.02/363/24 vom 16.07.2024 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorforfer Platz 1 im Zimmer 3.074, Tel. 0371 488 3228, nach Terminvereinbarung eingesehen werden kann.

Die an **Herrn Daniel Santana Santana**, letzte bekannte Anschrift: Calle de Restauracion 44 a, Hate Major – Domenikanische Republik, gerichteten Mitteilungen nach § 7 UVG, Aktenzeichen 51.4315.28083 und 51.4315.28035, vom 10.07.2024 können bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, Bahnhofstr. 53 während der Öffnungszeiten (Dienstag, Donnerstag und Freitag je 8.30 – 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Ergänzung zum Mietgesuch Büroräume vom 16.08.2024

Die Stadt Chemnitz weist darauf hin, dass für Angebote zum Mietgesuch Büroräume vom 16.08.2024 auch Grundstücke zulässig sind, die sich an Straßenzügen befinden, die den Such-

bereich begrenzen. Sie müssen eine entsprechende Adresse aufweisen und von diesen Straßenzügen direkt für den Besucherverkehr erschlossen werden können.

Stellenangebote



Wir suchen für das Umweltamt:

SACHBEARBEITER:IN (M/W/D)
GRUNDWASSERSCHUTZ, WASSERBUCH
(Kennziffer 36/05 - Frist 30.09.2024)

Wir suchen für das Sportamt:

FACHANGESTELLTE FÜR BÄDERBETRIEBE (M/W/D)
(Kennziffer 52/11 - Frist 30.11.2024)

BADBETRIEBSLEITER:IN, SCHWIMMMEISTER:IN (M/W/D)
(Kennziffer 52/10 - Frist 30.11.2024)

Wir suchen für das Ordnungsamt:

SACHBEARBEITER:IN (M/W/D)
ALLGEMEINES ORDNUNGSRECHT
(Kennziffer 32/12 - Frist 22.09.2024)

Wir suchen für das Rechtsamt:

JURIST:IN (M/W/D)
(Kennziffer 30/01 - Frist 20.10.2024)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Dienstag, den 24.09.2024, 19:00 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 27.08.2024
4. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 4.1. Nachrücken einer Ersatzperson für den Ortschaftsrat Klaffenbach aufgrund der Wahl des Ortsvorstehers aus der Mitte des Ortschaftsrates

- Einreicher: Ortsvorsteher Ortschaftsrat Klaffenbach
- 4.2. Verfügungsbudget - Unterschriftsberechtigungen
Vorlage: OR-055/2024
Einreicher: Ortsvorsteher Klaffenbach
 5. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
 6. Vorhaben Verfügungsbudget
 7. Informationen des Ortsvorstehers
 8. Einwohnerfragestunde
 9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
 10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Andreas Stoppke
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Montag, den 23.09.2024, 19:30 Uhr, Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitz-er Straße 109, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 29.08.2024
 4. Vorlagen an den Ortschaftsrat
 - 4.1. Nachrücken einer Ersatzperson für den Ortschaftsrat Grüna aufgrund der Wahl des Ortsvorstehers aus der Mitte des Ortschaftsrates
- Vorlage: OR-043/2024
Einreicher:

- Ortsvorsteher Ortschaftsrat Grüna
- 4.2. Verfügungsbudget - Unterschriftsberechtigungen
Vorlage: OR-056/2024
Einreicher: Ortsvorsteher Grüna
 5. Status öffentliche Wege/Sicherung öffentlich genutzte Wege-Informationen durch Sachsenwege e.V.
 6. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
 7. Informationen des Ortsvorstehers
 8. Einwohnerfragestunde
 9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
 10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna
- Lutz Neubert**
Ortsvorsteher

Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Mittwoch, den 25.09.2024, 15:00 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte gemäß § 35 Absatz 1 SächsGemO
3. Ernennung und Vereidigung der Ortsvorsteher
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 28.08.2024
6. Informationen des Oberbürgermeisters
7. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
8. Beschlussvorlagen
- 8.1. Bestellung der Mitglieder und Stellvertreterinnen/Stellvertreter für den Ausschuss für Wirtschaft und strategische Entwicklung der Stadt Chemnitz
 Vorlage: B-206/2024
 Einreicher: Oberbürgermeister
- 8.2. Berufung der Mitglieder des Kulturbeirates
 Vorlage: B-210/2024
 Einreicher: Oberbürgermeister
- 8.3. Wahl von Vertretern der Verwaltung und Mitgliedern des Stadtrates für die Berufung in den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Chemnitz
 Vorlage: B-222/2024
 Einreicher: Oberbürgermeister
- 8.4. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Chemnitzer Tourismus und Marketing GmbH
 Vorlage: B-146/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.5. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH
 Vorlage: B-147/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.6. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Eissport und Freizeit GmbH
 Vorlage: B-148/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.7. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H.
 Vorlage: B-149/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.8. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Klinikum Chemnitz gGmbH
 Vorlage: B-151/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.9. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH
 Vorlage: B-152/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.10. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH
 Vorlage: B-153/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20

- 8.11. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH Chemnitz
 Vorlage: B-154/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.12. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
 Vorlage: B-155/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.13. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der WeTraC Wertstoff-Transport Chemnitz GmbH
 Vorlage: B-156/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.14. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Chemnitzer Verkehrs-AG
 Vorlage: B-157/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.15. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Heim gemeinnützige GmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz
 Vorlage: B-158/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.16. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Fortbildungszentrum Chemnitz gGmbH
 Vorlage: B-159/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.17. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Röhrsdorfer Wohnungsbauförderungsgesellschaft mbH
 Vorlage: B-160/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.18. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Technologie Centrum Chemnitz GmbH
 Vorlage: B-161/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.19. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der wohnen in chemnitz gmbh
 Vorlage: B-162/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.20. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Verkehrslandeplatz Chemnitz/Jahnsdorf GmbH
 Vorlage: B-163/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.21. Wahlaufstellung der Kandidatinnen/Kandidaten und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter für den Verwaltungsrat der Sparkasse Chemnitz zur Wahl durch die Verbandsversammlung
 Vorlage: B-164/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.22. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Chemnitzer Wohn- und Heimstätten-Gesellschaft m.b.H.
 Vorlage: B-166/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.23. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der KommunalBau Chemnitz GmbH
 Vorlage: B-167/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.24. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der City-Bahn Chemnitz GmbH
 Vorlage: B-168/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.25. Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes für die Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH

- 8.26. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Tochterunternehmen der Klinikum Chemnitz gGmbH
 Vorlage: B-170/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.27. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH
 Vorlage: B-200/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 8.28. Änderung der Geschäftskreise der Bürgermeister der Stadtverwaltung Chemnitz
 Vorlage: B-203/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 10
- 8.29. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die zentral verwalteten Personalaufwendungen/-auszahlungen
 Vorlage: B-190/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 10
- 8.30. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze 2025 für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Chemnitz
 Vorlage: B-136/2024
 Einreicher: Dezernat 1 / Amt 21
- 8.31. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2024 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz und des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz
 Vorlage: B-128/2024
 Einreicher: Dezernat 1/ESC/ASR
- 8.32. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz
 Vorlage: B-197/2024
 Einreicher: Dezernat 1/FBB
- 8.33. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz
 Vorlage: B-196/2024
 Einreicher: Dezernat 1/FBB
- 8.34. Änderung § 2 der Elternbeitragsatzung der Stadt Chemnitz aufgrund Beschluss des OVG Sachsen 4 B 134/18 (Anpassung der Betreuungszeit für Kinder unter 3 Jahren)
 Vorlage: B-002/2024
 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 8.35. Aufhebung der Honorarordnung der Städtischen Musikschule Chemnitz
 Vorlage: B-173/2024
 Einreicher: Dezernat 5/Amt 41
- 8.36. Neufassung der Gebührensatzung der Stadt Chemnitz für die Städtische Musikschule Chemnitz
 Vorlage: B-172/2024
 Einreicher: Dezernat 5/Amt 41
- 8.37. Festanstellung von Musikschulpädagogen an der Städtischen Musikschule Chemnitz
 Vorlage: B-139/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 10 und Dezernat 5/Amt 41
- 8.38. Überplanmäßige Mittelbereit-

- 8.39. 4. Baubeschluss für Hochbaumaßnahmen 2024 - Herstellung Barrierefreiheit und Sanierung Außenanlagen an der Schule Schönanu
 Vorlage: B-145/2024
 Einreicher: Dezernat 6/SE 17
- 8.40. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 21/15 Wohngebiet an der Max-Planck-Straße
 Vorlage: B-185/2024
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 8.41. Richtlinie der Stadt Chemnitz über die Gewährung von Zuwendungen an kleine Unternehmen im Rahmen des Förderprogramms „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 bis 2027“ (KU-Richtlinie Chemnitz)
 Vorlage: B-181/2024
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 8.42. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Erhaltungsmaßnahmen öffentliche Verkehrsflächen
 Vorlage: B-132/2024
 Einreicher: Dezernat 6/ Amt 66
- 8.43. 7. Baubeschluss für Tiefbaumaßnahmen 2024/2025 - Fahrbahnerneuerung Helbersdorfer Straße, 2. Bauabschnitt zwischen Wenzel-Verner-Straße und Parkstraße
 Vorlage: B-113/2024
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
9. Informationsvorlage Finanzcontrolling per 30.06.2024
 Vorlage: I-039/2024
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
10. Beschlussanträge
- 10.1. Prüfung der Übernahme des Konzepts „Bespielbare Stadt“ nach dem Vorbild von Griesheim (Hessen) u. a.
 Vorlage: BA-062/2024
 Einreicher: AfD-Stadtratsfraktion Chemnitz
- 10.2. Prüfauftrag – Testfeld / Versuchsstrecke für autonomes Fahren im Bereich ÖPNV
 Vorlage: BA-063/2024
 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
- 10.3. Prüfung zur Änderung der Wahlwerbesatzung
 Vorlage: BA-064/2024
 Einreicher: AfD-Stadtratsfraktion Chemnitz
- 10.4. Einrichtung von „Plauderbänken“
 Vorlage: BA-065/2024
 Einreicher: Fraktion Die Linke
11. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
12. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Sven Schulze
 Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

des Kreiswahlleiters über die endgültigen Wahlergebnisse in den Wahlkreisen 9 Chemnitz 1 bis 11 Chemnitz 3 der Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024

Der gemeinsame Kreiswahlausschuss für die Landtagswahlkreise 9 Chemnitz 1 bis 11 Chemnitz 3 hat in seiner Sitzung am 6. September 2024 das nachstehende endgültige Wahlergebnis der Landtagswahl am 1. September 2024 in den Wahlkreisen 9 Chemnitz 1 bis 11 Chemnitz 3 ermittelt und festgestellt.

Chemnitz, 13. September 2024

Ralph Burghart
Kreiswahlleiter

Wahlkreis 9 Chemnitz 1 (Stadtteile Schloßchemnitz, Morgenleite, Hutholz, Stelzendorf, Siegmar, Reichenbrand, Mittelbach, Kaßberg, Altendorf, Rottluff, Rabenstein, Grüna, Röhrsdorf)

Wahlberechtigte 62.113
Wählerinnen und Wähler 45.929
Wahlbeteiligung 73,94 %

Ungültige Direktstimmen 342
Gültige Direktstimmen 45.587

Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf

1	Patt, Peter Wilhelm (CDU)	16.563	36,33 %
2	Franke, Torsten Lars (AfD)	12.754	27,98 %
3	Brünler, Nico (DIE LINKE)	2.421	5,31 %
4	Zschocke, Matthias Volkmar (GRÜNE)	2.894	6,35 %
5	Dr. Marwege, Renata (SPD)	3.282	7,20 %
6	Bui, Hai Dinh (FDP)	590	1,29 %
7	Wiech, Andreas-Stephan (FREIE WÄHLER)	1.140	2,50 %
16	Kupke, Peter Ronny (BSW)	5.633	12,36 %
20	Richter, Daniel (Daniel Richter)	310	0,68 %

Ungültige Listenstimmen 227
Gültige Listenstimmen 45.702

Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	14.931	32,67 %
2	Alternative für Deutschland (AfD)	11.042	24,16 %
3	DIE LINKE (DIE LINKE)	2.398	5,25 %
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	2.700	5,91 %
5	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4.165	9,11 %
6	Freie Demokratische Partei (FDP)	439	0,96 %
7	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	559	1,22 %
8	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	632	1,38 %
9	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	96	0,21 %
10	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	47	0,10 %
11	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	23	0,05 %
12	Aktion Partei für Tierschutz (TIERSCHUTZ hier!)	545	1,19 %
13	Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	96	0,21 %
14	Bündnis C – Christen für Deutschland (Bündnis C)	68	0,15 %
15	BÜNDNIS DEUTSCHLAND (BÜNDNIS DEUTSCHLAND)	122	0,27 %
16	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)	6.446	14,10 %
17	FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)	1.179	2,58 %
18	V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei ³)	73	0,16 %
19	WerteUnion (WU)	141	0,31 %

Als Wahlkreisabgeordneter wurde der Bewerber **Peter Wilhelm Patt (CDU)** gewählt.

Wahlkreis 10 Chemnitz 2 (Stadtteile Zentrum, Furth, Glösa-Draisdorf, Borna-Heinersdorf, Ebersdorf, Hilbersdorf, Sonnenberg, Lutherviertel, Yorckgebiet, Gablenz, Wittgensdorf)

Wahlberechtigte 61.172
Wählerinnen und Wähler 43.194
Wahlbeteiligung 70,61 %

Ungültige Direktstimmen 737
Gültige Direktstimmen 42.457

Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf

1	Dierks, Alexander (CDU)	15.594	36,73 %
2	Dr. Dringenberg, Volker Götz (AfD)	14.349	33,80 %
3	Schaper, Susanne (DIE LINKE)	5.392	12,70 %
4	Thümmeler, Sascha (GRÜNE)	1.603	3,78 %
5	Göbel, Sandra (SPD)	2.936	6,92 %
6	Grube, Norma (FDP)	901	2,12 %
7	Wölfert, Oliver (FREIE WÄHLER)	1.270	2,99 %
17	Andres, Robert (FREIE SACHSEN)	412	0,97 %

Ungültige Listenstimmen 318
Gültige Listenstimmen 42.876

Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	12.737	29,71 %
2	Alternative für Deutschland (AfD)	11.664	27,20 %
3	DIE LINKE (DIE LINKE)	2.342	5,46 %
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	2.166	5,05 %
5	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.537	8,25 %
6	Freie Demokratische Partei (FDP)	461	1,08 %
7	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	434	1,01 %
8	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	494	1,15 %
9	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	101	0,24 %
10	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	44	0,10 %
11	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	31	0,07 %
12	Aktion Partei für Tierschutz (TIERSCHUTZ hier!)	515	1,20 %
13	Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	102	0,24 %
14	Bündnis C – Christen für Deutschland (Bündnis C)	92	0,21 %
15	BÜNDNIS DEUTSCHLAND (BÜNDNIS DEUTSCHLAND)	141	0,33 %
16	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)	6.472	15,09 %
17	FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)	1.330	3,10 %
18	V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei ³)	78	0,18 %
19	WerteUnion (WU)	135	0,31 %

Als Wahlkreisabgeordneter wurde der Bewerber **Alexander Dierks (CDU)** gewählt.

Wahlkreis 11 Chemnitz 3 (Stadtteile Euba, Adelsberg, Kleinolbersdorf-Altenhain, Altchemnitz, Bernsdorf, Reichenhain, Erfenschlag, Harthau, Einsiedel, Klaffenbach, Helbersdorf, Markersdorf, Kappellenberg, Kappel, Schönau)

Wahlberechtigte 59.892
Wählerinnen und Wähler 44.267
Wahlbeteiligung 73,91 %

Ungültige Direktstimmen 876
Gültige Direktstimmen 43.391

Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf

1	Saborowski, Ines (CDU)	16.579	38,21 %
2	Wegert, Harald Steffen (AfD)	14.946	34,44 %
3	Adam, Markus (DIE LINKE)	3.285	7,57 %
4	Storz, Coretta (GRÜNE)	1.625	3,75 %
5	Hammermüller, Falk (SPD)	3.743	8,63 %
6	Straube, Mandy (FDP)	760	1,75 %
7	Dr. Sünder, Bernhard Heinrich (FREIE WÄHLER)	1.861	4,29 %
17	Kohlmann, Karl Martin (FREIE SACHSEN)	592	1,36 %
	Ungültige Listenstimmen	297	
	Gültige Listenstimmen	43.970	

Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	14.338	32,61 %
2	Alternative für Deutschland (AfD)	12.178	27,70 %
3	DIE LINKE (DIE LINKE)	1.824	4,15 %
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.691	3,85 %
5	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.424	7,79 %
6	Freie Demokratische Partei (FDP)	367	0,83 %

7 FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	563	1,28 %	16 Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)	6.889	15,67 %
8 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	391	0,89 %	17 FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)	1.375	3,13 %
9 Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	55	0,13 %	18 V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei ³)	60	0,14 %
10 Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	39	0,09 %	19 WerteUnion (WU)	100	0,23 %
11 Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	27	0,06 %			
12 Aktion Partei für Tierschutz (TIERSCHUTZ hier!)	376	0,86 %			
13 Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	89	0,20 %	Als Wahlkreisabgeordnete wurde die Bewerberin Ines Saborowski (CDU) gewählt.		
14 Bündnis C – Christen für Deutschland (Bündnis C)	82	0,19 %			
15 BÜNDNIS DEUTSCHLAND (BÜNDNIS DEUTSCHLAND)	102	0,23 %			

Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung und Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben Erneuerung Eisenbahnüberführung Bornaer Straße km 56,931 (Aktenzeichen: 521ppw/024-2024#009)

Das Vorhaben hat die Erneuerung der Eisenbahnüberführung am km 56,931, Bornaer Straße in Chemnitz, Strecke 6385 von Neukieritzsch nach Chemnitz Hauptbahnhof, zum Gegenstand. Der am km 56,900 befindliche Natursteindurchlass, der als Drainage des Dammfußes dient, soll ebenfalls erneuert werden. Die Stadt Chemnitz plant im Zuge der Erneuerung der Eisenbahnüberführung zeitgleich den regelgerechten Ausbau der Bornaer Straße auf einer verkehrswirksamen Länge von 543 m. Damit verbunden ist die Verbreiterung der Straße zuzüglich neuer Radverkehrsanlagen und beidseitig angelegten Gehwegen.

Es werden landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt. Diese Vorhaben stehen in einem räumlich-funktionalen Zusammenhang und sollen zeitgleich umgesetzt werden. Es findet für diese Vorhaben nur ein Planfeststellungsverfahren im Sinne von § 78 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) statt. Das Eisenbahn-Bundesamt führt auf Antrag der DB InfraGO AG (Vorhabenträgerin) vom 18.04.2024 für das genannte Bauvorhaben das Anhörungsverfahren nach § 73 VwVfG in Verbindung mit § 18 und § 18a Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) durch. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Chemnitz beansprucht. Für das Vorhaben wurde mit verfahrensleitender Verfügung vom 12.08.2024 festgestellt, dass nach §§ 5 ff. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Der Plan (Zeichnung und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen wird gemäß § 18a Abs. 3 Satz 1 AEG in der Zeit vom **16.09.2024 bis einschließlich 15.10.2024** auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes

www.eba.bund.de/anhoerungsverfahren (Planfeststellung Erneuerung Eisenbahnüberführung Bornaer Straße in Chemnitz) zur allgemeinen Einsichtnahme veröffentlicht.

Auf Verlangen eines Beteiligten kann eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden. Während der Dauer der Veröffentlichung im Internet vom 16.09.2024 bis 15.10.2024 ist das Verlangen an die Anhörungsbehörde zu richten (§ 18a Abs. 3 Satz 2 AEG). Für den Beginn der Einwendungsfrist ist die Veröffentlichung im Internet maßgeblich. Eine über die Einwendungsfrist hinausgehende Bereitstellung der Planunterlagen auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes verlängert diese Einwendungsfrist nicht.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG bis **zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 29.10.2024** - beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Str. 10, 01219 Dresden, Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendungen sollen elektronisch im PDF-Format an die folgende E-Mail-Adresse übermittelt werden: PF-Eisenbahnueberfuehrung-Bornaer-Str-Chemnitz@eba.bund.de (§ 18a Abs. 4 Satz 2 AEG). Eine schriftliche Übermittlung an die o. g. Adresse ist ebenfalls möglich (§ 18a Abs. 4 Satz 3 AEG).

Nach Ablauf der genannten Frist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 18 Abs. 1 Satz 3 AEG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Es wird darauf hingewiesen,

dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Das Eisenbahn-Bundesamt kann auf eine Erörterung der rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen und rechtzeitig erhobenen Einwendungen verzichten (§ 18a Abs. 5 Satz 1 AEG). Die Erörterung kann ganz oder teilweise in digitalen Formaten durchgeführt werden (§ 18a Abs. 6 Satz 1 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser ortsüblich und auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Eisenbahn-Bundesamtes zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungster-

min, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Eisenbahn-Bundesamt entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind. Die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses kann gemäß § 18b Abs. 3 Satz 1 und 2 AEG auch dadurch erfolgen, dass die Entscheidung mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und dem festgestellten Plan für zwei Wochen auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde veröffentlicht wird. Zusätzlich ist der verfügbare Teil des Planfeststellungsbeschlusses, die Rechtsbehelfsbelehrung und ein Hinweis auf die Veröffentlichung auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde verbunden mit dem Hinweis auf leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten in den örtlichen Tageszeitungen bekanntzumachen, in deren Verbreitungsgebiet sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken wird; auf Auflagen ist hinzuweisen.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Vorhabenträgerin ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
8. Nähere Hinweise zum Datenschutz in Planfeststellungsverfahren siehe unter <https://www.eba.bund.de/datenschutzhinweise>.

Dresden, 07.09.2024
Eisenbahn-Bundesamt

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister

SITZ
Markt 1,
09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel. 0371 488-1550
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Volker Klaes

SATZ
DDV Sachsen GmbH

DRUCK
DDV Druck GmbH

VERTRIEB
VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4,
09120 Chemnitz
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net
Tel. 0371 33200111
Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter www.chemnitz.de/amtsblatt. Dort kann das Amtsblatt auch barrierefrei heruntergeladen und als Newsletter abonniert werden.

MACH'S GRÜNER

TAGE 2024



ZEITRAUM
16. – 20.9.
www.chemnitz.de/stadtnatur

2.9.2024

#chemnitzdrehtamradtour2024

16.9.2024

MACH'S GRÜNER – Urban Nature Slam

17.9.2024

Urban Nature Walk – Stadtnaturspaziergang
 Und wie kommst du/dein Kind zur Schule?

19.9.2024

Chemnitz wechselt die Spur: Mobilität für alle
 Eine Führung durch den Saatgutgarten
 Natürlicher Pflanzenschutz gegen Schädlinge

20.9.2024

MACH'S GRÜNER – Schuldachgarten

FLANKIERENDE AKTIONEN

Woche der Klimaanpassung 16. – 20.09. | Aktionswoche
 Gebäudegrün 16. – 21.09. | STADTRADELN 02. – 22.09. |
 Europäische Mobilitätswoche 16. – 22.09. | Faire Woche 13. – 27.09.



CHEMNITZ
 KULTURHAUPTSTADT
 EUROPAS 2025